

Neues von der Hallig Südfall 2016



Die Hallig Südfall aus der Vogelperspektive.

Foto: Christel Grave

Die Hallig Südfall liegt wie Norderoog und Habel in der am stärksten geschützten Schutzzone 1 des Nationalparks und Welt-naturerbes Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Betreut wird sie von unserer Mitarbeiterin Gunda Erichsen, die die Hallig gemeinsam mit ihrem Mann gepachtet hat. Die regelmäßigen Rastvogelzählungen wurden ganzjährig durchgeführt, nur im Winter mussten einige Zählungen wegen Eis und zu schlechten Wetters ausfallen. Im Frühjahr wurden wie immer die Brutvögel auf der gesamten Hallig erfasst.

Insgesamt brüteten im letzten Jahr 17 Brutvogelarten auf Südfall. Landunter gab es während der Brutzeit nicht, so dass es hierdurch zu keinen Verlusten kam. Die größte Kolonie bildeten die Lachmöwen mit 2.800 Brutpaaren. Der Bestand der Herings- und Silbermöwen blieb mit 650 Paaren stabil. Die Löfflerkolonie wuchs auch im letzten Jahr weiter. Mittlerweile war sie mit 62 Brutpaaren nach Trischen die zweitgrößte Kolonie Schleswig-Holsteins. Auch der Bruterfolg war

mit ca. 120 Küken, von denen einige mit Farbringen markiert wurden, sehr gut. Auch die Großmöwenküken wurden im Juni auf Südfall beringt.

Leider ist der Brutbestand der Küsten- und Flusseeeschwalben weiter gesunken, beide Arten kamen zusammen auf nur noch 152 Brutpaare. Der Sandregenpfeifer-Bestand blieb auf sehr niedrigem Niveau, erfreulich war jedoch die Beobachtung von mindestens acht Küken während der Aufzuchtzeit. Der Graugansbestand ist deutlich auf 80 Paare gewachsen, die kurz nach dem Schlupf mit ihren Küken Richtung Nordstrand abwanderten.

Neben dem guten Brutjahr verlief auch die Touristensaison sehr positiv. Besonders das sonnige und schöne Wetter im Mai und September lockte sehr viele Gäste nach Südfall. So kamen im vergangenen Jahr insgesamt 5.415 Besucher auf die Hallig, etwa 1.500 mehr als 2015. Die meisten Gäste (knapp 3.000) nutzten die besondere Mög-

lichkeit, mit der Kutsche durchs Watt nach Südfall zu fahren. Aber auch im Rahmen von geführten Wattwanderungen und mit dem Ausflugschiff konnte man die Hallig besuchen und erleben. Die Besucher haben rund eine Stunde Aufenthalt auf der Warft und können von hier aus die Vögel auf der Hallig beobachten, ohne sie zu stören. Sie werden von Gunda toll betreut und über die Natur und unsere Arbeit ausgiebig informiert. Auch die neuen Infotafeln, die 2015 installiert wurden, werden gut von den Gästen angenommen.

Im September waren für mehrere Tage Forscher der Universität Kiel rund um Südfall unterwegs. Sie führten im Watt Vermessungen zur weiteren Erforschung des legendären Rungholts durch. Im Herbst und Winter war außerdem im Nordsee-Museum in Husum eine Sonderausstellung zur Geschichte, Entwicklung und den Funden rund um Rungholt zu sehen.

Christel Grave
Leiterin der Regionalstelle Nordfriesland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Grave Christel

Artikel/Article: [Neues von der Hallig Südfall 2016 25](#)